

Presseinformation

2. Juni 2021

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von der Galerie Gugging bis zum Museum Niederösterreich

Gestern, Dienstag, 1. Juni, hat die Galerie Gugging ihren neuesten Online Viewing Room geöffnet, der sich unter www.galeriegugging.com bis 30. Juni den Werken von Heinrich Reisenbauer und Manuel Griebler widmet. Die Galerie Gugging selbst hat Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 12 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Nähere Informationen bei der Galerie Gugging unter 02243/87087-381 bzw. 0676/841181200, e-mail office@galeriegugging.com und www.galeriegugging.com.

Im Rahmen von „Kunst trifft...“ zeigt Evelyn Kreinecker heute, Mittwoch, 2. Juni, ab 17 Uhr im Atelier der Kunstmeile Krems, wie vielfältig man mit Kohle zeichnen und wie nuancenreich die naturgegebene Farbpalette mit Graubereichen sein kann. Nach einer Führung durch die Ausstellung „Spuren und Masken der Flucht“ in der Landesgalerie Niederösterreich erproben die Teilnehmenden, wie sich Kohle – solange sie nicht fixiert ist – mit Pinsel, Finger, Tuch oder Knete verwischen, verstärken oder wegnehmen lässt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at.

Morgen, Donnerstag, 3. Juni, lädt das MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya im Zuge der aktuellen Sonderausstellung „Experimentelle Archäologie“ wieder zur Online-Gesprächsreihe „Experimentelle Archäologie erklärt!“. Diesmal diskutieren Matilda Siebrecht, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Groningen und Moderatorin der Podcast-Sendung „The EXARC Show“, und Franz Pieler auf Englisch über die Chancen der Experimentalarchäologie als Forschungsansatz. Beginn ist um 18 Uhr; teilnehmen kann man kostenlos via Livestream unter www.mamuz.at. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Ab Freitag, 4. Juni, wird im Kunstverein Horn die Ausstellung „CRISFOR. Capricci 2007 – 2017. She was European“ gezeigt, in der die Fotografin Arbeiten aus ihrem Bildband „capricci 2007 – 2017“ in bis zu 1,5 Meter großen Ausdrucken präsentiert. Am Freitag, 4., und Samstag, 5. Juni, ist die Künstlerin persönlich anwesend; Ausstellungsdauer: bis 3. Juli. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 12 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Kunstverein Horn unter 02982/3629-

Presseinformation

54 und www.kunstvereinhorn.jimdo.com bzw. www.kunsthhaus-horn.at.

Ebenfalls ab Freitag, 4. Juni, ist in der Fischamender Museumsgalerie eine Ausstellung der Künstlerin Eva S. Stoccholm zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 19. Juni; Öffnungszeiten: Freitag von 16.30 bis 20 Uhr und Samstag von 10.30 bis 16 Uhr. Nähere Informationen bei der Fischamender Museumsgalerie unter 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail museumsgalerie.fischamend@aon.at und www.fischamend.gv.at/Museumsgalerie.

Am Samstag, 5. Juni, findet dann wieder der Museumstag der Fischamender Museen statt, an dem neben der Museumsgalerie auch das Heimatmuseum, das Museum für Luftfahrt und Zeitgeschichte sowie das Museum der Photographie jeweils von 10 bis 19 Uhr bzw. das Feuerwehrmuseum von 15 bis 19 Uhr geöffnet haben. Nähere Informationen beim Heimatmuseum Fischamend unter 02232/77300 und 0676/5342507, Franz Lorenz, e-mail heimatmuseum.fischamend@aon.at und www.heimatmuseum-fischamend.at.

In Baden werden die kulturhistorischen Stadtpaziergänge mit Christine Triebnig-Löffler am Freitag, 4. Juni, mit „Jüdisches Leben in Baden“ fortgesetzt; Beginn ist um 15 Uhr. Weiter geht es am Samstag, 5. Juni, ab 10 Uhr mit „Architektur im Spiegel der Zeiten: Baujuwelen in Badens Innenstadt“ bzw. am Sonntag, 6. Juni, ab 14 Uhr mit „Gegossen in Bronze, verewigt in Stein: Die Denkmäler Badens erzählen“. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Sonntag, 6. Juni, startet das Museum Niederösterreich in St. Pölten mit dem „Sonntag im Museumsgarten“ ein Format, das in der warmen Jahreszeit jeden ersten Sonntag im Monat im Freien stattfindet und sich speziell an junge Museumsgäste wendet. Am Dienstag, 8. Juni, spricht dann Gudrun Tiefenbach-Kaufmann beim nächsten Diskussions-Forum „Erlebte Natur“ unter dem Titel „Das Virus und der Tierhandel“ mit Eva Rosenberg von der Tierschutzorganisation Vier Pfoten und Johann Damoser vom Sozialministerium über die Zusammenhänge zwischen Ausbeutung, Biodiversitätsverlust und Pandemierisiko. Beginn ist um 18.30 Uhr; die Diskussion im Haus für Natur ist auch via Livestream zu sehen. Ticket-Reservierungen unter e-mail anmeldung@museumnoe.at; Online-Tickets unter www.museumnoe.at/erlebtenatur. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Alle Veranstaltungen gemäß aktueller Covid-19-Verordnungen und derzeitigem



Presseinformation

Stand.